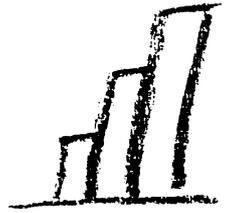


Statistische Berichte

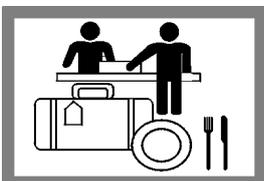
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



G IV 1 – m 08/03

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg

August 2003



**Binnenhandel
Gastgewerbe**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis: 3,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen/Erläuterungen	5
------------------------------------	---

Tabellenteil

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	10
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	11

II. Weitere Ergebnistabellen

6. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	12
7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats	13
8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten	13
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14
10. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und –betten sowie deren Auslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	15
11. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung	16
12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	19
13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	20
14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	21

15. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	22
16. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	23
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	24
18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	25
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	26
20. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Herkunftsländern	28
21. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	30
22. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	31
23. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten seit Jahresbeginn nach Gemeindegruppen.....	32
24. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	33
25. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	34
26. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	35

Bitte beachten: Auf der Grundlage des ab Januar 2003 geltenden neuen Beherbergungsstatistikgesetzes wird bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) monatlich auch die Anzahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben. Ab dem Berichtsmonat März 2003 sind diese Daten der Kapazitätsauslastung im Bereich der Hotellerie in der Tabelle 10 auf der Seite 15 dargestellt.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642).

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten in die Erhebung einzubeziehen.

In 457 der insgesamt 886 Gemeinden (Stand Januar 2003; einschließlich der vier kreisfreien Städte) des Landes waren Beherbergungsstätten mit dieser Bettenanzahl vorhanden. Geöffnete und damit für den Fremdenverkehr wirksame Einrichtungen befanden sich in 454 Gemeinden.

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreis-zugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d. h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären. Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich.

Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

Bezüglich der **Campingplätze** legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs „Reiseverkehr“ in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe.

Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Ankünfte

Anzahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtsmonats, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften - dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplatz

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhaus

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Gästezimmer in der Hotellerie

Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum/einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden bzw. die dauerhaft bewohnt werden, sind nicht zu berücksichtigen. Bad und Toilette zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmern. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Hotel

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

Hotel garni

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Hütten/Jugendherbergen

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pension

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- und Reha-Kliniken

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

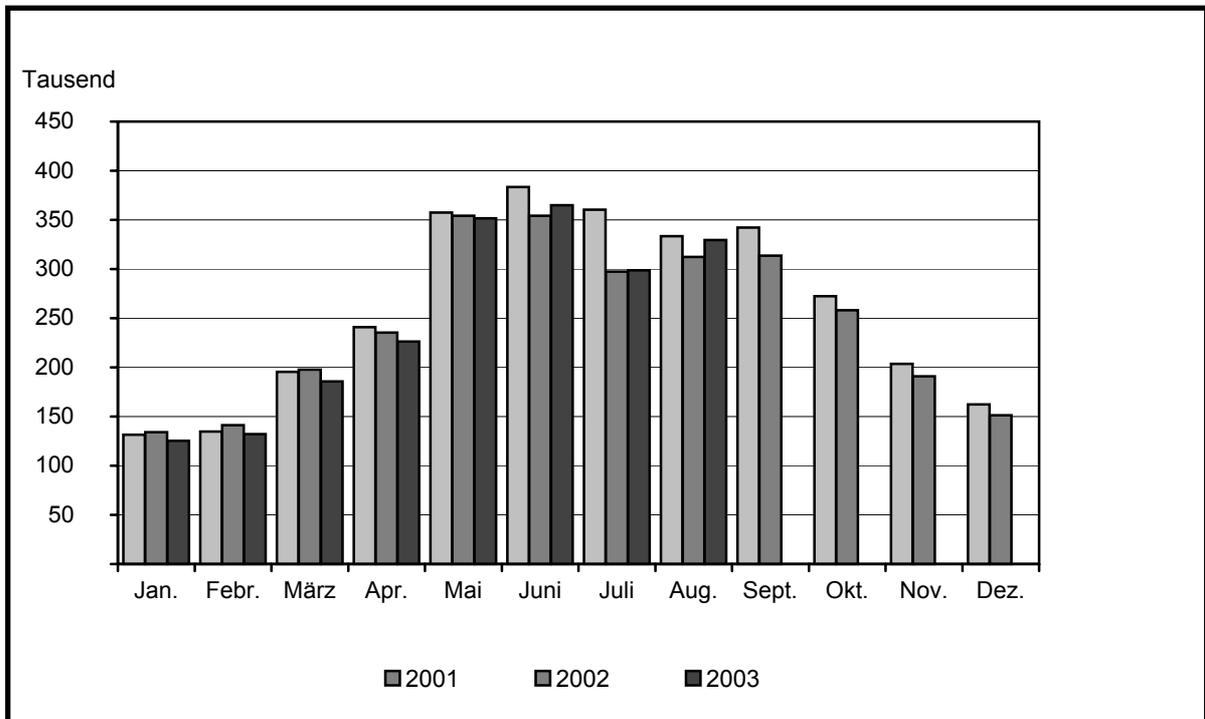
Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z. B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ... Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Januar	104 585	112 838	123 751	131 475	133 961	125 283
Februar	118 319	117 093	138 911	134 853	141 372	132 064
März	154 472	179 733	181 705	195 512	197 832	185 563
April	184 587	222 937	234 022	241 013	235 358	226 377
Mai	300 851	317 450	336 029	357 435	354 168	351 478
Juni	303 738	333 683	361 024	383 343	354 061	364 800
Juli	259 783	305 244	332 046	360 236	297 493	298 539
August	266 576	283 576	291 781	333 318	312 321	329 588
September	274 273	307 720	337 859	342 332	313 678	...
Oktober	224 691	252 896	267 214	272 279	258 068	...
November	162 485	177 156	190 842	203 495	190 842	...
Dezember	139 759	170 153	159 949	162 465	151 361	...

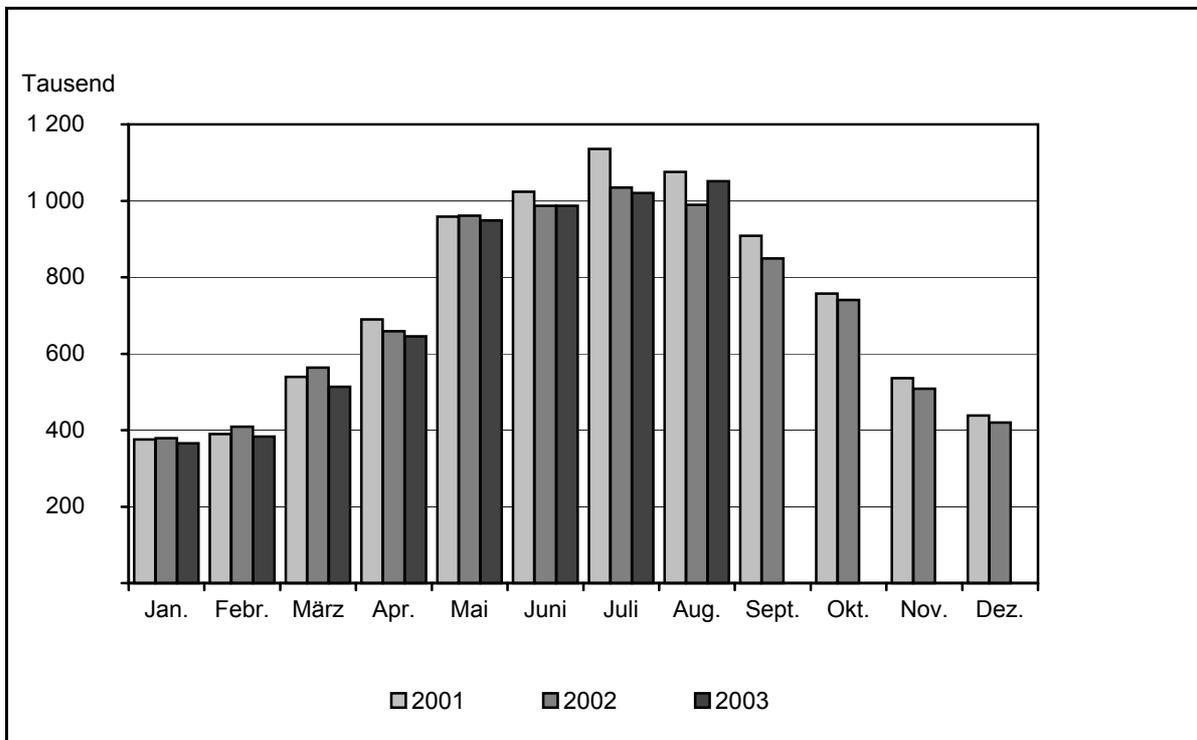


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	317 802	339 632	364 181	375 467	378 823	365 484
Februar	342 974	348 180	398 598	389 665	408 902	383 260
März	438 751	482 812	504 856	539 231	563 314	513 952
April	534 070	606 040	655 038	690 025	659 202	645 701
Mai	826 664	845 918	886 264	958 593	961 379	948 826
Juni	829 108	894 755	991 729	1 023 943	987 156	987 367
Juli	891 770	942 592	1 022 769	1 135 899	1 034 905	1 020 564
August	918 397	965 745	1 027 553	1 075 902	989 349	1 051 191
September	760 768	804 810	873 536	908 259	849 057	...
Oktober	650 316	709 021	730 434	757 072	740 339	...
November	453 828	480 736	507 680	536 293	508 917	...
Dezember	379 447	436 402	424 207	438 497	419 963	...
Winterhalbjahr ¹⁾	2 441 322	2 609 939	2 839 811	2 926 275	2 985 031	2 837 277
Sommerhalbjahr ²⁾	4 877 023	5 162 841	5 532 285	5 859 668	5 562 185	...
Jahr	7 343 895	7 856 643	8 386 845	8 828 846	8 501 306	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten *)

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Prozent					
Januar	18,1	17,9	18,9	19,5	18,7	18,3
Februar	20,8	20,0	22,1	22,0	22,1	20,9
März	23,8	24,3	25,6	26,8	26,6	24,9
April	28,2	30,1	32,4	33,5	30,3	29,5
Mai	38,7	37,8	39,4	42,1	40,3	39,9
Juni	39,2	40,9	45,2	45,8	42,1	42,6
Juli	40,5	41,8	44,7	48,6	42,7	42,5
August	42,0	42,7	45,1	46,1	40,7	43,7
September	36,4	36,9	40,2	40,7	36,6	...
Oktober	31,2	32,7	33,9	33,6	31,9	...
November	23,7	24,7	25,8	26,1	24,2	...
Dezember	19,9	22,1	21,4	21,0	20,0	...
Winterhalbjahr ¹⁾	22,8	22,8	24,4	25,0	24,2	23,1
Sommerhalbjahr ²⁾	38,1	38,9	41,5	42,9	39,1	...
Jahr	30,9	31,6	33,5	34,5	32,0	...

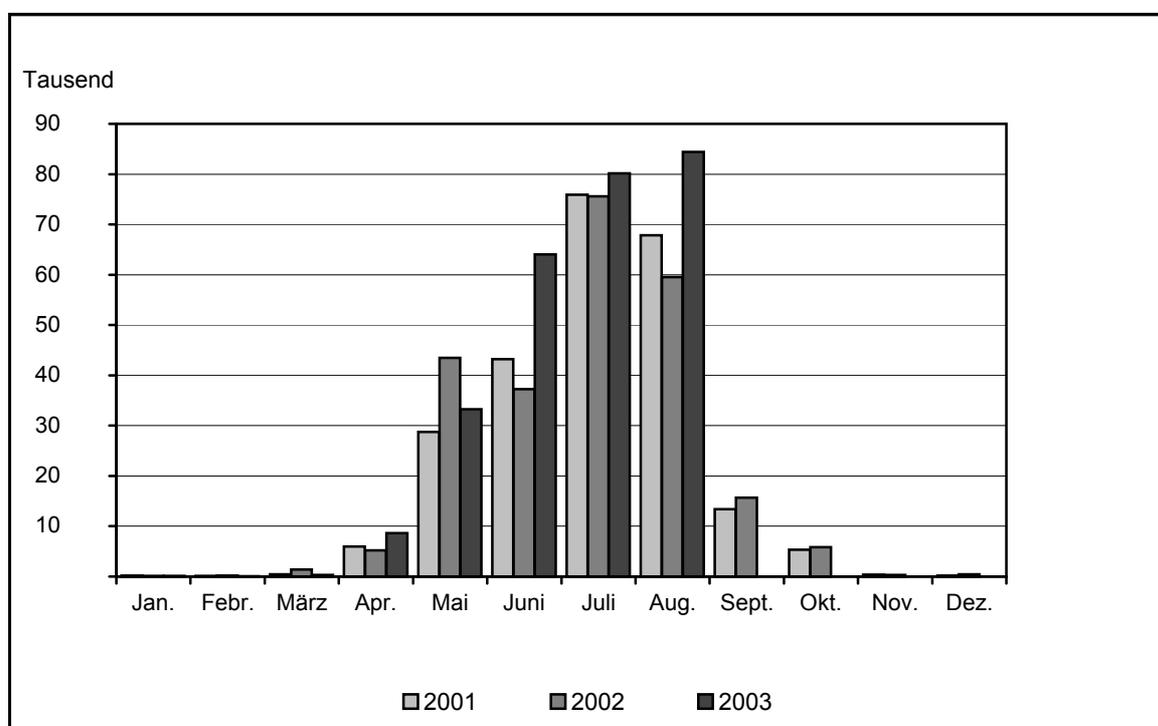
*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *)

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	104	117	189	194	150	116
Februar	130	146	111	123	188	90
März	274	293	342	469	1 396	289
April	5 952	4 943	10 299	5 940	5 199	8 615
Mai	44 431	45 116	20 892	28 732	43 499	33 275
Juni	33 959	31 458	65 308	43 246	37 229	64 071
Juli	58 890	75 542	60 111	75 915	75 619	80 161
August	71 816	78 446	68 678	67 854	59 545	84 410
September	12 568	17 431	15 233	13 375	15 658	...
Oktober	3 522	5 737	5 496	5 359	5 812	...
November	159	394	516	355	324	...
Dezember	153	220	441	213	414	...
Winterhalbjahr ¹⁾	7 320	5 811	11 555	7 683	7 501	9 848
Sommerhalbjahr ²⁾	225 186	253 730	235 718	234 481	237 362	...
Jahr	231 958	259 843	247 616	241 775	245 033	...



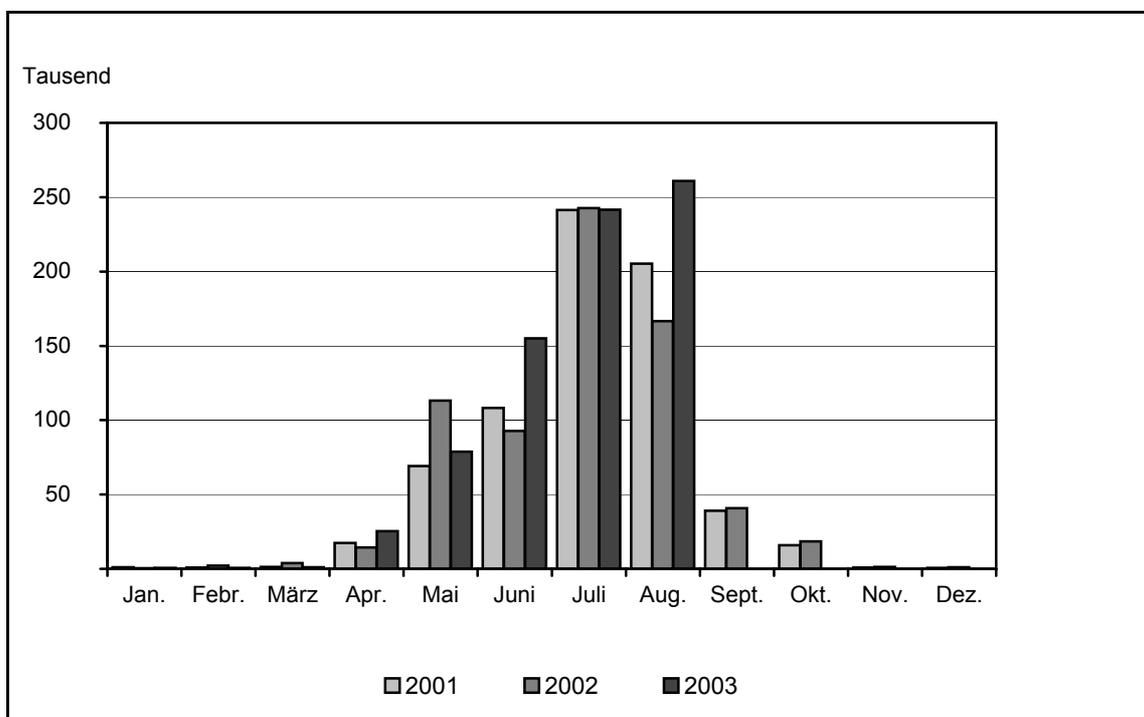
*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *)

Zeitraum	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Anzahl					
Januar	1 068	492	474	1 045	474	716
Februar	1 061	622	588	815	2 170	649
März	855	970	1 054	1 217	3 880	1 046
April	15 582	12 575	25 824	17 393	14 420	25 356
Mai	108 055	112 458	48 800	69 234	113 108	78 890
Juni	83 047	77 205	162 232	108 329	92 819	155 150
Juli	184 717	226 550	191 539	241 457	242 683	241 625
August	242 707	263 876	215 852	205 342	166 664	260 921
September	34 353	45 673	43 783	38 999	40 826	...
Oktober	10 819	16 995	16 435	15 909	18 452	...
November	812	1 018	1 665	925	1 388	...
Dezember	869	750	944	697	1 025	...
Winterhalbjahr ¹⁾	22 401	16 340	29 708	23 079	22 566	30 180
Sommerhalbjahr ²⁾	663 698	742 757	678 641	679 270	674 552	...
Jahr	683 945	759 184	709 190	701 362	697 909	...



*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

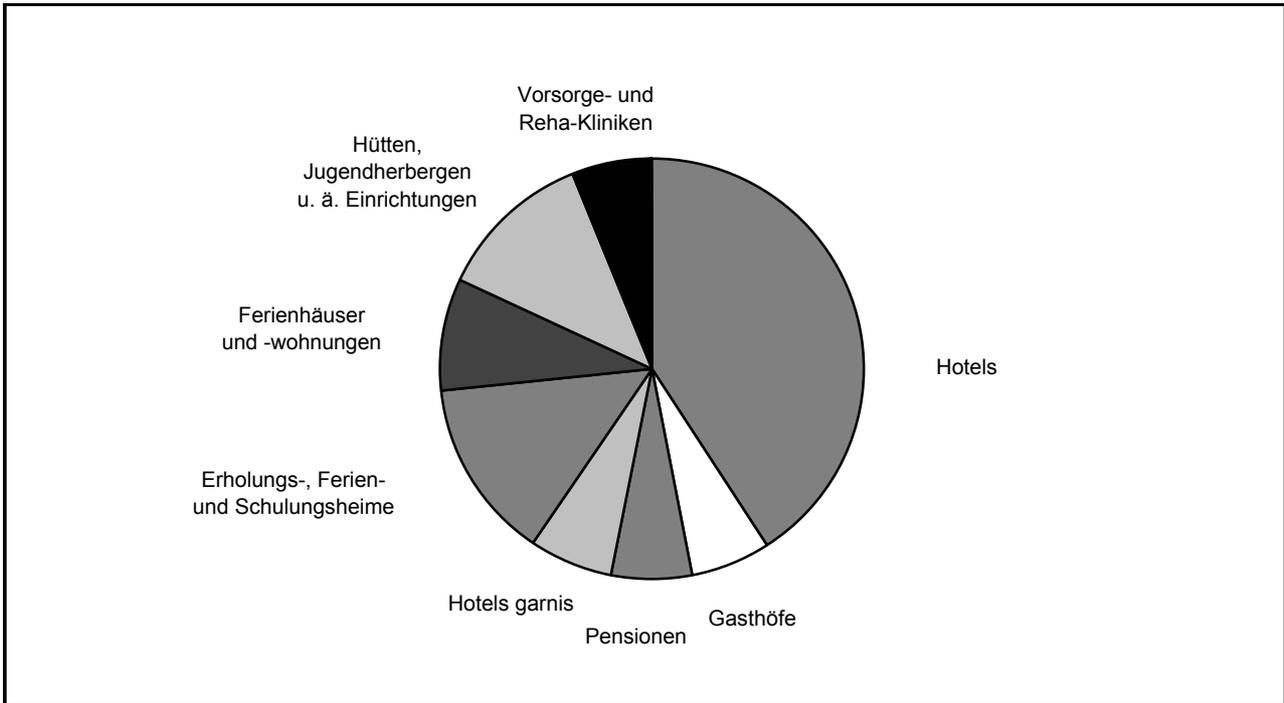
2) Mai bis Oktober

II. Weitere Ergebnistabellen

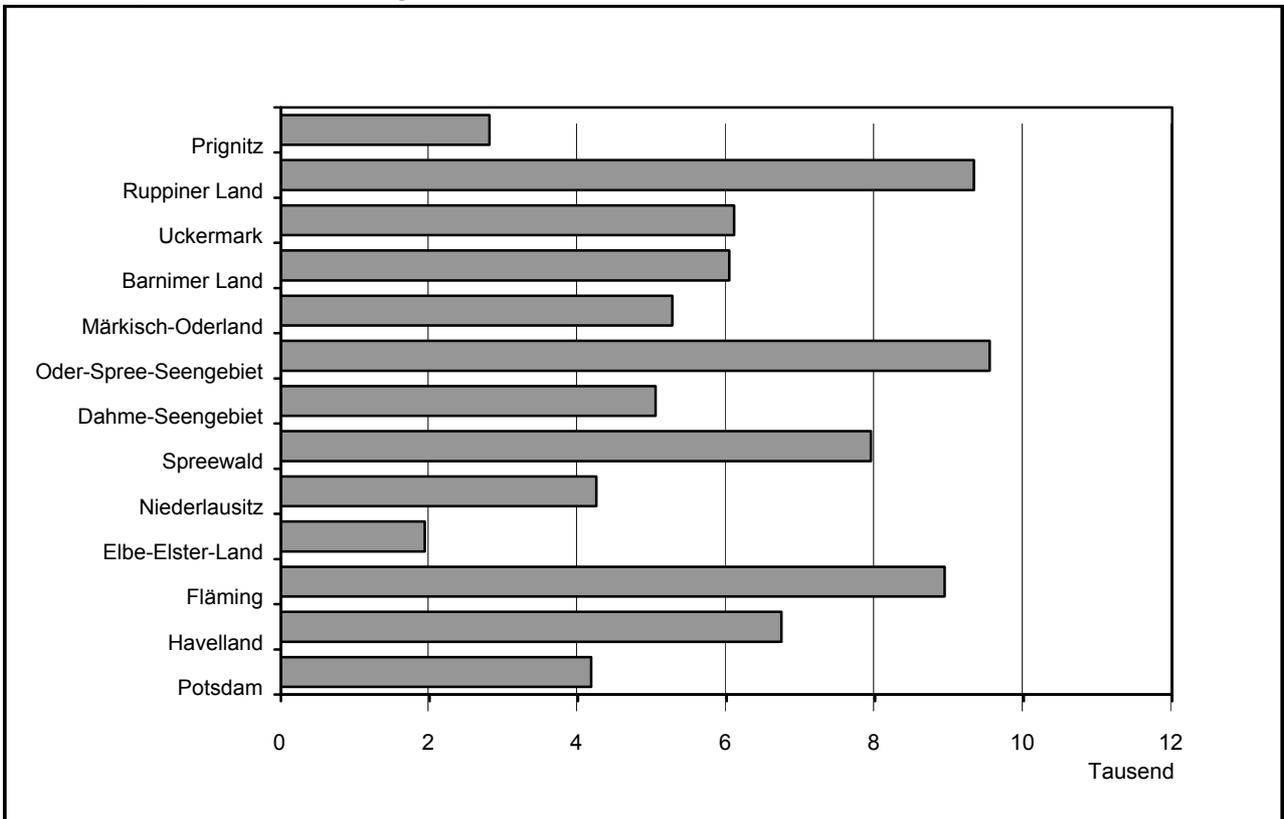
6. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherber- gungs- stätten insge- samt	davon							
		Hotels	Gast- höfe	Pen- sionen	Hotels garnis	Erho- lungs-, Ferien- u. Schu- lungs- heime	Ferien- häuser und -woh- nungen	Hütten, Jugend- herber- gen u.ä. Einrich- tungen	Vorsorge- und Reha- Kliniken
Anzahl am 31.08.2003									
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	24	5	2	7	5	2	2	1	-
Cottbus	22	13	2	2	2	2	-	1	-
Frankfurt (Oder)	16	7	6	-	1	1	1	-	-
Potsdam	33	18	-	4	7	1	1	2	-
Landkreise									
Barnim	83	29	13	10	7	9	8	6	1
dar.: Eberswalde	3	2	-	-	1	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	132	36	19	25	7	15	18	10	2
Elbe-Elster	66	19	13	11	4	7	6	4	2
Havelland	64	16	10	16	8	5	5	4	-
Märkisch-Oderland	99	37	11	10	8	11	6	11	5
Oberhavel	93	36	18	10	5	9	11	3	1
Oberspreewald-Lausitz	83	26	16	28	2	4	4	3	-
Oder-Spree	144	29	22	19	17	21	24	10	2
dar.: Eisenhüttenstadt	4	1	1	-	1	1	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	129	42	15	23	4	8	28	6	3
Potsdam-Mittelmark	154	60	26	20	11	11	18	4	4
Prignitz	68	22	14	13	4	4	4	6	1
Spree-Neiße	97	30	18	18	9	9	5	7	1
Teltow-Fläming	97	32	17	19	11	10	6	2	-
Uckermark	122	31	19	21	3	14	18	14	2
dar.: Schwedt	13	5	2	3	-	-	-	3	-
Land Brandenburg	1 526	488	241	256	115	143	165	94	24
Reisegebiet									
Prignitz	91	28	20	16	5	6	9	6	1
Ruppiner Land	199	72	27	30	8	15	34	9	4
Uckermark	122	31	19	21	3	14	18	14	2
Barnimer Land	83	29	13	10	7	9	8	6	1
Märkisch-Oderland	99	37	11	10	8	11	6	11	5
Oder-Spree-Seengebiet	152	36	24	17	18	22	23	10	2
Dahme-Seengebiet	66	21	10	9	6	9	5	5	1
Spreewald	181	51	32	45	10	14	18	9	2
Niederlausitz	95	33	17	21	4	7	6	7	-
Elbe-Elster-Land	66	19	13	11	4	7	6	4	2
Fläming	184	70	30	33	16	14	14	4	3
Havelland	155	43	25	29	19	14	17	7	1
Potsdam	33	18	-	4	7	1	1	2	-

7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats



8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats



9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						August 2003	seit Jahres- beginn	
Anzahl am 31.08.2003				Prozent			Anzahl	
Verwaltungsbezirk								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	24	24	967	951	3,6	34,8	26,5	12,8
Cottbus	22	22	1 805	1 799	- 10,4	38,3	27,4	17,4
Frankfurt (Oder)	16	16	971	950	- 2,2	33,1	28,5	14,2
Potsdam	33	33	4 206	4 177	4,3	44,9	37,5	32,0
Landkreise								
Barnim	83	82	6 179	6 036	- 0,1	46,5	38,5	35,8
dar.: Eberswalde	3	3	222	222	- 3,5	31,7	22,7	5,2
Dahme-Spreewald	132	130	7 564	7 406	- 2,8	43,9	35,0	47,3
Elbe-Elster	66	65	2 074	1 938	- 7,1	29,9	28,7	16,3
Havelland	64	62	2 539	2 345	1,2	32,3	24,1	16,8
Märkisch-Oderland	99	98	5 474	5 271	- 2,6	46,3	38,9	28,7
Oberhavel	93	92	4 112	3 947	0,4	38,4	28,1	21,0
Oberspreewald-Lausitz	83	81	3 918	3 861	0,9	47,5	30,5	28,2
Oder-Spree	144	142	9 092	8 721	2,8	43,7	31,1	46,8
dar.: Eisenhüttenstadt	4	4	326	280	- 44,7	29,2	29,2	8,4
Ostprignitz-Ruppin	129	124	6 583	6 148	4,4	54,7	33,9	59,3
Potsdam-Mittelmark	154	151	8 479	7 738	- 10,3	42,9	35,6	39,6
Prignitz	68	63	2 174	2 045	- 1,6	37,1	36,1	23,5
Spree-Neiße	97	95	4 120	4 038	2,4	41,9	34,0	27,7
Teltow-Fläming	97	95	4 844	4 643	- 4,0	37,0	30,8	30,1
Uckermark	122	119	6 502	6 104	5,5	50,8	36,1	44,6
dar.: Schwedt	13	13	537	529	- 1,1	28,0	24,0	14,1
Land Brandenburg	1 526	1 494	81 603	78 118	- 0,8	43,7	33,6	31,6
Reisegebiet								
Prignitz	91	85	2 965	2 810	- 2,4	38,9	34,0	25,6
Ruppiner Land	199	194	9 904	9 330	3,4	48,7	31,9	35,0
Uckermark	122	119	6 502	6 104	5,5	50,8	36,1	44,6
Barnimer Land	83	82	6 179	6 036	- 0,1	46,5	38,5	35,8
Märkisch-Oderland	99	98	5 474	5 271	- 2,6	46,3	38,9	28,7
Oder-Spree-Seengebiet	152	151	9 919	9 543	2,5	42,8	31,0	38,4
Dahme-Seengebiet	66	65	5 126	5 044	- 5,0	42,4	34,0	48,3
Spreewald	181	178	8 063	7 943	- 1,5	47,2	35,5	36,3
Niederlausitz	95	92	4 362	4 245	1,8	37,9	25,7	19,2
Elbe-Elster-Land	66	65	2 074	1 938	- 7,1	29,9	28,7	16,3
Fläming	184	179	9 663	8 936	- 7,0	39,2	33,6	31,6
Havelland	155	153	7 166	6 741	- 4,9	39,0	29,9	24,2
Potsdam	33	33	4 206	4 177	4,3	44,9	37,5	32,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Betriebe der Hotellerie ^{*)}, Gästezimmer und -betten sowie deren Auslastung am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Hotelleriebetriebe		Gästezimmer		Gästebetten		Auslastung der angebotenen ...			
	insgesamt	dar.	insgesamt	dar.	insgesamt	dar.	Zimmer ¹⁾		Betten ²⁾	
		geöffnete		angebotene		angebotene	August	seit Jahresbeginn	August	seit Jahresbeginn
	Anzahl am 31.08.2003						%			
	Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	19	19	372	362	721	707	34,1	32,5	25,0	21,5
Cottbus	19	19	964	957	1 692	1 688	42,7	33,9	38,1	27,3
Frankfurt (Oder)	14	14	514	514	834	813	33,0	33,5	28,0	27,3
Potsdam	29	29	1 935	1 933	3 505	3 496	53,2	45,0	47,4	36,6
Landkreise										
Barnim	59	58	1 359	1 337	2 679	2 626	39,9	33,8	31,8	26,0
dar.: Eberswalde	3	3	114	114	222	222	40,9	28,0	31,7	22,7
Dahme-Spreewald	87	87	1 858	1 821	3 577	3 494	52,1	38,3	43,1	30,3
Elbe-Elster	47	47	535	529	1 088	1 009	21,4	23,6	17,5	17,7
Havelland	50	49	740	725	1 439	1 399	38,9	30,6	30,3	23,1
Märkisch-Oderland	66	65	1 434	1 398	2 945	2 759	45,0	32,5	36,3	24,9
Oberhavel	69	69	1 580	1 556	2 985	2 896	43,2	35,2	34,5	27,1
Oberspreewald-Lausitz	72	71	1 304	1 267	2 548	2 511	47,1	36,4	39,8	28,5
Oder-Spree	87	85	1 955	1 896	3 984	3 754	46,3	31,4	42,2	25,8
dar.: Eisenhüttenstadt	3	3	134	112	230	184	38,0	32,6	28,2	23,1
Ostprignitz-Ruppin	84	80	1 473	1 438	3 223	3 025	59,1	38,2	56,2	31,1
Potsdam-Mittelmark	117	115	2 706	2 636	5 540	5 097	44,3	36,8	38,9	28,8
Prignitz	53	51	710	683	1 367	1 301	40,5	36,7	32,8	28,9
Spree-Neiße	75	74	1 498	1 484	2 841	2 791	45,2	34,6	41,1	30,1
Teltow-Fläming	79	78	2 115	2 081	4 097	3 932	44,8	38,5	38,4	31,5
Uckermark	74	74	1 903	1 743	3 459	3 164	54,3	38,8	56,3	36,3
dar.: Schwedt	10	10	262	260	443	439	39,5	35,7	30,3	26,1
Land Brandenburg	1 100	1 084	24 955	24 360	48 524	46 462	46,1	36,2	40,4	29,1
	Reisegebiet									
Prignitz	69	66	976	935	1 859	1 773	41,7	35,1	35,0	27,4
Ruppiner Land	137	134	2 787	2 742	5 716	5 449	51,4	37,1	46,0	29,6
Uckermark	74	74	1 903	1 743	3 459	3 164	54,3	38,7	56,3	36,3
Barnimer Land	59	58	1 359	1 337	2 679	2 626	39,9	33,8	31,8	26,0
Märkisch-Oderland	66	65	1 434	1 398	2 945	2 759	45,0	32,5	36,3	24,9
Oder-Spree-Seengebiet	95	94	2 405	2 354	4 696	4 461	43,7	32,2	39,9	26,4
Dahme-Seengebiet	46	46	1 178	1 158	2 166	2 120	53,7	39,9	45,4	31,9
Spreewald	138	136	3 091	3 032	5 826	5 747	51,3	37,6	46,1	31,7
Niederlausitz	75	74	1 419	1 395	2 788	2 723	32,8	29,1	25,8	21,6
Elbe-Elster-Land	47	47	535	529	1 088	1 009	21,4	23,6	17,5	17,7
Fläming	149	146	3 867	3 771	7 732	7 217	44,2	38,4	37,2	30,3
Havelland	116	115	2 066	2 033	4 065	3 918	41,2	32,5	35,9	25,3
Potsdam	29	29	1 935	1 933	3 505	3 496	53,2	45,0	47,4	36,6

*) Hotellerie: Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis

1) Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage) x 100

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	August 2003		seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.08.2003				Prozent		
Hotels							
9 - 11	12	11	122	111	- 35,1	27,5	23,5
12 - 14	25	25	325	318	- 12,2	25,5	19,8
15 - 19	48	46	816	766	10,7	29,6	20,9
20 - 29	90	90	2 139	2 092	2,8	32,4	24,9
30 - 99	225	224	11 892	11 525	- 6,3	41,4	28,5
100 - 249	70	70	10 279	9 892	- 1,5	39,4	31,1
250 - 499	13	13	4 379	4 325	5,6	47,9	33,6
500 - 999	5	5	3 093	2 847	- 2,4	64,5	39,1
Zusammen	488	484	33 045	31 876	- 2,3	42,6	30,4
Gasthöfe							
9 - 11	48	46	484	466	- 11,1	24,8	19,5
12 - 14	49	48	627	609	6,1	32,9	21,7
15 - 19	52	52	875	866	4,1	35,5	25,6
20 - 29	47	46	1 105	1 059	- 5,1	29,3	22,1
30 - 99	44	44	1 856	1 766	0,5	31,4	20,6
100 - 249	1	1	110	110	x	.	.
Zusammen	241	237	5 057	4 876	1,5	30,9	21,9
Pensionen							
9 - 11	57	57	569	566	- 6,8	35,1	23,0
12 - 14	66	62	847	790	- 7,9	35,5	24,5
15 - 19	52	51	852	800	- 0,1	34,8	26,6
20 - 29	46	46	1 080	1 045	- 0,9	38,6	26,0
30 - 99	33	32	1 503	1 278	- 12,2	37,4	28,0
100 - 249	2	2	268	266	- 0,7	.	.
Zusammen	256	250	5 119	4 745	- 5,9	37,3	26,1
Hotels garnis							
9 - 11	12	12	125	125	- 14,4	46,7	29,7
12 - 14	7	6	90	76	- 35,6	24,3	14,9
15 - 19	20	19	335	311	21,0	41,8	25,1
20 - 29	28	28	704	673	- 11,6	25,9	21,1
30 - 99	35	35	1 796	1 726	- 9,8	35,3	29,0
100 - 249	12	12	1 939	1 740	- 9,7	48,4	38,1
250 - 499	1	1	314	314	- 64,4	.	.
Zusammen	115	113	5 303	4 965	- 17,3	38,4	30,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 11. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			
		geöffnete		Ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾	
	Anzahl am 31.08.2003					Prozent	
						August 2003	seit Jahres- beginn
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime							
12 - 14	1	-	14	-	-	-	17,4
15 - 19	2	1	32	16	-	.	.
20 - 29	21	20	517	487	- 5,1	48,9	30,1
30 - 99	91	90	4 858	4 730	4,3	37,1	31,8
100 - 249	23	23	3 531	3 476	- 3,2	40,2	30,7
250 - 499	3	3	983	883	2,4	43,9	39,2
500 - 999	2	2	1 142	1 142	15,1	.	.
Zusammen	143	139	11 077	10 734	2,0	37,3	32,0
Ferienhäuser und -wohnungen							
9 - 11	13	12	132	122	- 24,7	49,8	24,2
12 - 14	27	25	346	318	-	46,9	27,3
15 - 19	28	27	455	429	15,0	49,0	27,6
20 - 29	32	29	768	681	- 16,1	52,1	27,2
30 - 99	55	55	2 804	2 652	3,8	50,8	33,6
100 - 249	6	6	674	592	- 18,7	51,1	23,0
250 - 499	2	2	636	612	7,0	.	.
500 - 999	2	2	1 450	1 450	-	.	.
Zusammen	165	158	7 265	6 856	- 1,6	57,7	33,6
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen							
12 - 14	1	1	14	14	x	.	.
15 - 19	2	2	31	31	- 47,5	.	.
20 - 29	15	15	367	360	11,5	20,5	19,3
30 - 99	53	49	2 978	2 680	- 0,4	34,4	27,7
100 - 249	17	16	2 555	2 277	20,2	36,5	34,8
250 - 499	3	3	1 222	1 182	28,2	38,7	29,8
500 - 999	2	2	1 501	1 501	56,5	.	.
1000 und mehr	1	1	1 232	1 232	-	42,9	31,2
Zusammen	94	89	9 900	9 277	14,8	34,4	30,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 11. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten						
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
		geöffnete		lst	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	August 2003			seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.08.2003				Prozent				
Vorsorge- und Reha-Kliniken									
20 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 99	5	5	318	318	1,6	73,4	64,0		
100 - 249	17	17	3 458	3 458	-	86,4	84,9		
250 - 499	1	1	282	282	-	.	.		
500 - 999	1	1	779	731	5,9	.	.		
Zusammen	24	24	4 837	4 789	1,0	87,5	85,7		
Beherbergungsarten insgesamt									
9 - 11	142	138	1 432	1 390	- 13,7	33,5	22,6		
12 - 14	176	167	2 263	2 125	- 5,3	34,5	22,9		
15 - 19	204	198	3 396	3 219	6,2	36,0	24,6		
20 - 29	279	274	6 680	6 397	- 3,3	35,0	24,5		
30 - 99	541	534	28 005	26 675	- 3,1	40,0	29,3		
100 - 249	148	147	22 814	21 811	- 0,4	47,8	40,6		
250 - 499	23	23	7 816	7 598	- 0,2	49,2	34,8		
500 - 999	12	12	7 965	7 671	9,5	54,6	45,2		
1000 und mehr	1	1	1 232	1 232	-	42,9	31,2		
Insgesamt	1 526	1 494	81 603	78 118	- 0,8	43,7	33,6		

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

12. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im August 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

<u>Verwaltungsbezirk</u> Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3 648	20,3	3 268	20,8	380	16,6
Cottbus	9 672	- 16,5	9 099	- 14,9	573	- 35,7
Frankfurt (Oder)	5 210	13,9	4 571	15,2	639	5,4
Potsdam	26 431	6,6	23 671	9,5	2 760	- 13,3
Landkreise						
Barnim	19 677	9,6	19 206	11,4	471	- 33,5
dar.: Eberswalde	486	- 32,2	467	- 33,6	19	35,7
Dahme-Spreewald	32 139	- 2,5	29 526	- 3,1	2 613	4,3
Elbe-Elster	4 074	- 8,4	4 001	- 6,4	73	- 57,6
Havelland	7 471	5,2	7 172	6,8	299	- 22,1
Märkisch-Oderland	19 320	- 1,8	17 430	0,3	1 890	- 17,7
Oberhavel	19 324	12,7	17 015	8,3	2 309	59,8
Oberspreewald-Lausitz	17 327	- 4,0	16 534	- 5,2	793	27,3
Oder-Spree	28 515	13,3	27 820	13,9	695	- 7,3
dar.: Eisenhüttenstadt	958	- 26,6	876	- 28,4	82	1,2
Ostprignitz-Ruppin	25 993	6,5	25 073	6,0	920	22,2
Potsdam-Mittelmark	35 003	9,7	32 653	11,3	2 350	- 8,5
Prignitz	6 825	6,9	6 487	7,2	338	0,9
Spree-Neiße	17 775	1,8	17 239	0,6	536	68,0
Teltow-Fläming	25 551	18,5	19 258	14,6	6 293	32,0
Uckermark	25 633	6,4	24 949	6,3	684	9,8
dar.: Schwedt	2 343	- 3,9	2 219	- 2,8	124	- 20,0
Land Brandenburg	329 588	5,5	304 972	5,5	24 616	5,8
	Reisegebiet					
Prignitz	10 613	13,6	9 912	13,8	701	11,1
Ruppiner Land	41 529	7,6	38 663	5,4	2 866	50,7
Uckermark	25 633	6,4	24 949	6,3	684	9,8
Barnimer Land	19 677	9,6	19 206	11,4	471	- 33,5
Märkisch-Oderland	19 320	- 1,8	17 430	0,3	1 890	- 17,7
Oder-Spree-Seengebiet	33 366	13,6	32 038	14,3	1 328	- 1,9
Dahme-Seengebiet	22 762	- 0,6	20 476	- 1,0	2 286	3,0
Spreewald	40 509	- 5,3	39 083	- 5,3	1 426	- 5,8
Niederlausitz	14 001	- 5,1	13 192	- 6,7	809	33,3
Elbe-Elster-Land	4 074	- 8,4	4 001	- 6,4	73	- 57,6
Fläming	45 892	15,1	37 803	14,3	8 089	19,3
Havelland	25 781	8,6	24 548	9,2	1 233	- 2,7
Potsdam	26 431	6,6	23 671	9,5	2 760	- 13,3

13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis August 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

<u>Verwaltungsbezirk</u> Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	23 931	11,4	22 472	13,7	1 459	- 14,8
Cottbus	60 898	- 8,1	56 746	- 7,6	4 152	- 13,5
Frankfurt (Oder)	35 291	1,9	31 123	0,2	4 168	16,8
Potsdam	171 269	5,0	155 463	4,1	15 806	14,6
Landkreise						
Barnim	127 011	5,0	122 880	5,7	4 131	- 11,3
dar.: Eberswalde	3 451	- 19,2	3 334	- 18,9	117	- 27,3
Dahme-Spreewald	193 810	- 7,7	178 976	- 7,4	14 834	- 10,3
Elbe-Elster	33 333	- 4,8	32 655	- 4,0	678	- 33,7
Havelland	46 663	- 5,1	44 137	- 4,8	2 526	- 9,8
Märkisch-Oderland	124 878	- 8,4	113 953	- 6,2	10 925	- 26,2
Oberhavel	117 349	- 0,1	103 149	- 1,7	14 200	13,0
Oberspreewald-Lausitz	89 269	- 4,7	84 177	- 5,2	5 092	6,3
Oder-Spree	168 480	- 1,1	163 932	- 1,0	4 548	- 7,3
dar.: Eisenhüttenstadt	7 086	- 29,7	6 537	- 29,5	549	- 32,2
Ostprignitz-Ruppin	134 275	1,1	129 664	1,2	4 611	- 1,0
Potsdam-Mittelmark	22 489	1,8	208 966	2,5	13 523	- 8,7
Prignitz	47 375	- 2,5	45 823	- 2,1	1 552	- 12,7
Spree-Neiße	103 407	1,4	100 742	0,9	2 665	23,2
Teltow-Fläming	167 594	1,1	130 847	0,5	36 747	3,6
Uckermark	146 370	4,1	142 954	4,3	3 416	- 5,4
dar.: Schwedt	15 617	- 0,9	14 693	0,1	924	- 14,7
Land Brandenburg	2 013 692	- 0,6	1 868 659	- 0,5	145 033	- 2,3
	Reisegebiet					
Prignitz	68 181	- 1,2	64 905	- 1,0	3 276	- 5,5
Ruppiner Land	230 818	0,4	213 731	- 0,3	17 087	10,0
Uckermark	146 370	4,1	142 954	4,3	3 416	- 5,4
Barnimer Land	127 011	5,0	122 880	5,7	4 131	- 11,3
Märkisch-Oderland	124 878	- 8,4	113 953	- 6,2	10 925	- 26,2
Oder-Spree-Seengebiet	202 074	- 0,4	193 408	- 0,5	8 666	2,5
Dahme-Seengebiet	141 374	- 8,2	129 070	- 7,5	12 304	- 15,7
Spreewald	223 855	- 4,4	214 690	- 4,6	9 165	0,5
Niederlausitz	83 852	- 2,2	78 528	- 3,2	5 324	15,8
Elbe-Elster-Land	33 333	- 4,8	32 655	- 4,0	678	- 33,7
Fläming	301 241	2,8	253 016	2,9	48 225	2,3
Havelland	159 436	- 1,6	153 406	- 0,6	6 030	- 21,1
Potsdam	171 269	5,0	155 463	4,1	15 806	14,6

14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im August 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	10 247	26,1	9 437	31,5	810	- 14,4
Cottbus	21 301	- 12,8	20 035	- 12,0	1 266	- 23,7
Frankfurt (Oder)	9 755	- 0,1	8 569	2,4	1 186	- 15,2
Potsdam	58 109	- 6,9	51 570	0,8	6 539	- 41,8
Landkreise						
Barnim	86 871	9,0	85 641	10,7	1 230	- 47,3
dar.: Eberswalde	2 183	24,7	2 142	26,0	41	- 19,6
Dahme-Spreewald	100 629	4,8	94 500	3,7	6 129	23,9
Elbe-Elster	17 827	- 2,9	17 563	- 1,0	264	- 56,9
Havelland	22 356	15,9	21 588	20,5	768	- 44,3
Märkisch-Oderland	75 712	2,2	71 019	4,8	4 693	- 25,2
Oberhavel	46 995	16,6	42 497	12,0	4 498	90,2
Oberspreewald-Lausitz	55 783	- 0,7	54 301	- 0,4	1 482	- 12,5
Oder-Spree	115 453	14,7	112 319	14,7	3 134	14,6
dar.: Eisenhüttenstadt	2 536	- 21,9	2 294	- 25,9	242	61,3
Ostprignitz-Ruppin	103 536	15,4	101 046	14,5	2 490	67,3
Potsdam-Mittelmark	102 905	0,8	97 818	2,8	5 087	- 27,5
Prignitz	23 347	- 2,1	22 573	- 0,6	774	- 32,2
Spree-Neiße	51 680	2,0	50 410	1,0	1 270	63,2
Teltow-Fläming	53 144	5,1	41 950	5,8	11 194	2,7
Uckermark	95 541	14,9	93 700	14,8	1 841	23,2
dar.: Schwedt	4 469	- 23,3	4 110	- 21,1	359	- 42,0
Land Brandenburg	1 051 191	6,3	996 536	7,3	54 655	- 9,5
Reisegebiet						
Prignitz	33 749	2,6	32 498	4,3	1 251	- 27,6
Ruppiner Land	140 129	15,8	133 618	13,5	6 511	99,3
Uckermark	95 541	14,9	93 700	14,8	1 841	23,2
Barnimer Land	86 871	9,0	85 641	10,7	1 230	- 47,3
Märkisch-Oderland	75 712	2,2	71 019	4,8	4 693	- 25,2
Oder-Spree-Seengebiet	123 940	13,4	119 628	13,7	4 312	4,4
Dahme-Seengebiet	66 308	6,9	61 352	5,9	4 956	21,6
Spreewald	115 884	- 1,5	112 087	- 1,9	3 797	13,6
Niederlausitz	48 469	- 0,7	47 067	- 0,2	1 402	- 15,6
Elbe-Elster-Land	17 827	- 2,9	17 563	- 1,0	264	- 56,9
Fläming	108 618	1,8	93 873	2,8	14 745	- 4,0
Havelland	80 034	9,0	76 920	12,2	3 114	- 36,3
Potsdam	58 109	- 6,9	51 570	0,8	6 539	- 41,8

15. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis August 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	59 106	16,8	55 765	19,1	3 341	- 12,1
Cottbus	122 066	- 8,1	113 479	- 7,7	8 587	- 12,4
Frankfurt (Oder)	66 332	6,3	57 797	3,2	8 535	33,0
Potsdam	374 482	3,2	330 314	1,0	44 168	23,5
Landkreise						
Barnim	532 954	3,6	517 443	4,0	15 511	- 10,0
dar.: Eberswalde	12 251	11,9	11 865	12,6	386	- 5,9
Dahme-Spreewald	557 825	- 4,7	525 093	- 4,9	32 732	- 1,5
Elbe-Elster	130 248	- 2,1	128 372	- 1,4	1 876	- 34,7
Havelland	120 176	- 3,5	114 184	- 2,5	5 992	- 18,9
Märkisch-Oderland	487 930	- 3,1	465 279	- 1,2	22 651	- 31,0
Oberhavel	254 243	- 0,7	227 576	- 2,3	26 667	16,1
Oberspreewald-Lausitz	241 859	- 4,2	229 064	- 5,2	12 795	18,6
Oder-Spree	570 892	- 1,1	555 502	- 1,0	15 390	- 3,5
dar.: Eisenhüttenstadt	19 775	- 31,4	18 197	- 31,5	1 578	- 30,0
Ostprignitz-Ruppin	460 001	4,1	450 984	4,1	9 017	5,0
Potsdam-Mittelmark	656 183	- 8,4	623 269	- 6,0	32 914	- 37,7
Prignitz	165 974	- 2,8	162 701	- 2,6	3 273	- 13,6
Spree-Neiße	295 188	0,2	289 280	0,0	5 908	8,2
Teltow-Fläming	339 332	- 0,6	275 089	0,3	64 243	- 4,2
Uckermark	481 554	4,1	471 363	3,9	10 191	18,1
dar.: Schwedt	30 693	- 6,8	28 246	- 5,0	2 447	- 23,4
Land Brandenburg	5 916 345	- 1,1	5 592 554	- 0,8	323 791	- 6,3
Reisegebiet						
Prignitz	215 453	- 2,8	209 705	- 2,2	5 748	- 22,0
Ruppiner Land	664 765	2,7	631 556	2,0	33 209	18,7
Uckermark	481 554	4,1	471 363	3,9	10 191	18,1
Barnimer Land	532 954	3,6	517 443	4,0	15 511	- 10,0
Märkisch-Oderland	487 930	- 3,1	465 279	- 1,2	22 651	- 31,0
Oder-Spree-Seengebiet	632 421	- 0,2	608 574	- 0,5	23 847	6,9
Dahme-Seengebiet	372 305	- 5,0	348 226	- 4,2	24 079	- 15,5
Spreewald	622 582	- 3,5	597 250	- 4,5	25 332	26,4
Niederlausitz	226 854	- 3,1	216 165	- 3,2	10 689	- 0,8
Elbe-Elster-Land	130 248	- 2,1	128 372	- 1,4	1 876	- 34,7
Fläming	718 766	- 4,5	627 521	- 4,3	91 245	- 5,7
Havelland	456 031	- 5,0	440 786	- 1,1	15 245	- 55,7
Potsdam	374 482	3,2	330 314	1,0	44 168	23,5

16. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾		davon Gäste aus			
	August 2003	seit Jahres- beginn	der BRD		dem Ausland	
			August 2003	seit Jahres- beginn	August 2003	seit Jahres- beginn
Tage						
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,8	2,5	2,9	2,5	2,1	2,3
Cottbus	2,2	2,0	2,2	2,0	2,2	2,1
Frankfurt (Oder)	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0
Potsdam	2,2	2,2	2,2	2,1	2,4	2,8
Landkreise						
Barnim	4,4	4,2	4,5	4,2	2,6	3,8
dar.: Eberswalde	4,5	3,5	4,6	3,6	2,2	3,3
Dahme-Spreewald	3,1	2,9	3,2	2,9	2,3	2,2
Elbe-Elster	4,4	3,9	4,4	3,9	3,6	2,8
Havelland	3,0	2,6	3,0	2,6	2,6	2,4
Märkisch-Oderland	3,9	3,9	4,1	4,1	2,5	2,1
Oberhavel	2,4	2,2	2,5	2,2	1,9	1,9
Oberspreewald-Lausitz	3,2	2,7	3,3	2,7	1,9	2,5
Oder-Spree	4,0	3,4	4,0	3,4	4,5	3,4
dar.: Eisenhüttenstadt	2,6	2,8	2,6	2,8	3,0	2,9
Ostprignitz-Ruppin	4,0	3,4	4,0	3,5	2,7	2,0
Potsdam-Mittelmark	2,9	2,9	3,0	3,0	2,2	2,4
Prignitz	3,4	3,5	3,5	3,6	2,3	2,1
Spree-Neiße	2,9	2,9	2,9	2,9	2,4	2,2
Teltow-Fläming	2,1	2,0	2,2	2,1	1,8	1,7
Uckermark	3,7	3,3	3,8	3,3	2,7	3,0
dar.: Schwedt	1,9	2,0	1,9	1,9	2,9	2,6
Land Brandenburg	3,2	2,9	3,3	3,0	2,2	2,2
	Reisegebiet					
Prignitz	3,2	3,2	3,3	3,2	1,8	1,8
Ruppiner Land	3,4	2,9	3,5	3,0	2,3	1,9
Uckermark	3,7	3,3	3,8	3,3	2,7	3,0
Barnimer Land	4,4	4,2	4,5	4,2	2,6	3,8
Märkisch-Oderland	3,9	3,9	4,1	4,1	2,5	2,1
Oder-Spree-Seengebiet	3,7	3,1	3,7	3,1	3,2	2,8
Dahme-Seengebiet	2,9	2,6	3,0	2,7	2,2	2,0
Spreewald	2,9	2,8	2,9	2,8	2,7	2,8
Niederlausitz	3,5	2,7	3,6	2,8	1,7	2,0
Elbe-Elster-Land	4,4	3,9	4,4	3,9	3,6	2,8
Fläming	2,4	2,4	2,5	2,5	1,8	1,9
Havelland	3,1	2,9	3,1	2,9	2,5	2,5
Potsdam	2,2	2,2	2,2	2,1	2,4	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im August 2003 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	182 323	4,6	420 354	4,4	2,3
Bundesrepublik Deutschland	166 016	5,1	385 338	5,5	2,3
Ausland	16 307	- 0,4	35 016	- 6,6	2,1
Gasthöfe	20 138	16,4	46 212	14,6	2,3
Bundesrepublik Deutschland	19 680	16,2	45 348	15,1	2,3
Ausland	458	23,8	864	- 9,0	1,9
Pensionen	20 128	4,3	54 843	3,9	2,7
Bundesrepublik Deutschland	19 667	5,2	53 385	4,9	2,7
Ausland	461	- 24,9	1 458	- 22,8	3,2
Hotels garnis	28 518	5,7	58 893	- 2,0	2,1
Bundesrepublik Deutschland	22 288	- 1,3	47 839	- 3,7	2,1
Ausland	6 230	41,4	11 054	6,2	1,8
Zusammen Hotellerie	251 107	5,6	580 302	4,4	2,3
Bundesrepublik Deutschland	227 651	5,3	531 910	5,3	2,3
Ausland	23 456	7,8	48 392	- 4,6	2,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	28 969	- 2,6	121 482	1,1	4,2
Bundesrepublik Deutschland	28 482	- 2,2	118 450	2,8	4,2
Ausland	487	- 19,2	3 032	- 39,0	6,2
Ferienhäuser und -wohnungen	18 518	5,0	122 343	18,3	6,6
Bundesrepublik Deutschland	18 391	5,8	121 537	19,4	6,6
Ausland	127	- 49,4	806	- 49,1	6,3
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	25 478	18,7	97 151	24,4	3,8
Bundesrepublik Deutschland	24 941	19,7	94 928	25,9	3,8
Ausland	537	- 13,8	2 223	- 17,3	4,1
Zusammen Sonst. Beherberg.	72 965	6,0	340 976	13,0	4,7
Bundesrepublik Deutschland	71 814	6,6	334 915	14,5	4,7
Ausland	1 151	- 22,1	6 061	- 34,4	5,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5 516	- 1,5	129 913	- 1,4	23,6
Bundesrepublik Deutschland	5 507	- 1,4	129 711	- 1,2	23,6
Ausland	9	- 40,0	202	- 50,1	22,4
Betriebe insgesamt	329 588	5,5	1 051 191	6,3	3,2
Bundesrepublik Deutschland	304 972	5,5	996 536	7,3	3,3
Ausland	24 616	5,8	54 655	- 9,5	2,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

18. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis August 2003 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	1 083 573	- 1,9	2 295 394	- 2,5	2,1
Bundesrepublik Deutschland	986 693	- 1,4	2 086 873	- 2,3	2,1
Ausland	96 880	- 7,3	208 521	- 3,8	2,2
Gasthöfe	107 191	4,6	235 617	5,1	2,2
Bundesrepublik Deutschland	104 570	5,2	229 119	5,8	2,2
Ausland	2 621	- 15,1	6 498	- 16,3	2,5
Pensionen	110 742	- 4,9	286 875	- 4,6	2,6
Bundesrepublik Deutschland	106 994	- 4,2	276 888	- 3,1	2,6
Ausland	3 748	- 21,7	9 987	- 33,2	2,7
Hotels garnis	180 564	4,5	362 143	- 7,3	2,0
Bundesrepublik Deutschland	146 634	1,4	302 787	- 6,0	2,1
Ausland	33 930	20,5	59 356	- 13,5	1,7
Zusammen Hotellerie	1 482 070	- 1,0	3 180 029	- 2,7	2,1
Bundesrepublik Deutschland	1 344 891	- 0,8	2 895 667	- 2,2	2,2
Ausland	137 179	- 2,4	284 362	- 7,7	2,1
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	222 791	- 4,0	754 789	- 1,7	3,4
Bundesrepublik Deutschland	220 016	- 3,9	736 215	- 2,1	3,3
Ausland	2 775	- 6,5	18 574	13,2	6,7
Ferienhäuser und -wohnungen	87 936	- 1,3	423 411	- 0,8	4,8
Bundesrepublik Deutschland	87 176	- 1,0	419 541	- 0,7	4,8
Ausland	760	- 22,6	3 870	- 8,7	5,1
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	177 092	7,7	564 598	8,7	3,2
Bundesrepublik Deutschland	172 956	7,6	552 091	9,0	3,2
Ausland	4 136	9,6	12 507	- 0,8	3,0
Zusammen Sonst. Beherberg.	487 819	0,5	1 742 798	1,7	3,6
Bundesrepublik Deutschland	480 148	0,5	1 707 847	1,6	3,6
Ausland	7 671	- 0,7	34 951	5,1	4,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	43 803	- 1,1	993 518	- 0,7	22,7
Bundesrepublik Deutschland	43 620	- 1,1	989 040	- 0,7	22,7
Ausland	183	- 15,3	4 478	10,0	24,5
Betriebe insgesamt	2 013 692	- 0,6	5 916 345	- 1,1	2,9
Bundesrepublik Deutschland	1 868 659	- 0,5	5 592 554	- 0,8	3,0
Ausland	145 033	- 2,3	323 791	- 6,3	2,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im August 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	329 588	5,5	1 051 191	6,3	100	3,2
BRD	304 972	5,5	996 536	7,3	94,8	3,3
Ausland	24 616	5,8	54 655	- 9,5	5,2	2,2
Europa	20 240	6,3	44 242	- 13,1	80,9	2,2
Baltische Staaten	616	16,9	1 225	- 49,1	2,2	2,0
Belgien	538	17,0	1 362	15,8	2,5	2,5
Dänemark	1 205	9,9	2 144	- 15,4	3,9	1,8
Finnland	436	16,0	812	- 24,2	1,5	1,9
Frankreich	1 155	25,7	2 144	- 3,8	3,9	1,9
Griechenland	39	- 42,6	79	- 67,4	0,1	2,0
Vereinigtes Königreich	1 129	- 37,2	2 651	- 49,3	4,9	2,3
Republik Irland	54	0,0	131	- 41,5	0,2	2,4
Island	23	109,1	44	- 25,4	0,1	1,9
Italien	1 356	- 7,8	3 109	- 20,4	5,7	2,3
Luxemburg	80	19,4	158	- 13,2	0,3	2,0
Niederlande	3 741	7,6	9 012	8,6	16,5	2,4
Norwegen	484	8,0	775	23,8	1,4	1,6
Österreich	1 112	- 9,8	2 481	- 20,5	4,5	2,2
Polen	1 929	- 7,1	4 067	- 45,0	7,4	2,1
Portugal	132	83,3	284	15,4	0,5	2,2
Russland	1 549	16,8	2 889	10,0	5,3	1,9
Schweden	1 330	33,4	2 183	10,7	4,0	1,6
Schweiz	1 092	23,3	2 114	- 9,0	3,9	1,9
Spanien	342	- 13,9	807	- 32,6	1,5	2,4
Tschechische Republik	404	29,1	725	- 29,4	1,3	1,8
Türkei	38	- 65,1	88	- 89,1	0,2	2,3
Ungarn	130	- 5,8	226	8,1	0,4	1,7
sonstige europäische Länder	1 326	84,7	4 732	162,0	8,7	3,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im August 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	159	11,2	387	66,8	0,7	2,4
Republik Südafrika	55	400,0	142	468,0	0,3	2,6
sonstige afrikanische Länder	104	- 21,2	245	18,4	0,4	2,4
Asien	1 120	- 6,6	2 921	- 1,6	5,3	2,6
Arabische Golfstaaten	22	4,8	142	42,0	0,3	6,5
VR China und Hongkong	397	- 2,2	1 063	5,0	1,9	2,7
Israel	155	4,7	543	2,5	1,0	3,5
Japan	367	10,2	746	3,3	1,4	2,0
Südkorea	49	- 3,9	72	- 36,3	0,1	1,5
Taiwan	6	- 25,0	24	166,7	0,0	4,0
sonstige asiatische Länder	124	- 46,6	331	- 31,2	0,6	2,7
Amerika gesamt	1 019	- 7,3	2 508	- 5,3	4,6	2,5
Kanada	141	5,2	460	55,4	0,8	3,3
USA	668	6,0	1 549	- 8,7	2,8	2,3
Mittelamerika und Karibik	29	20,8	61	60,5	0,1	2,1
Brasilien	41	- 6,8	98	- 22,2	0,2	2,4
sonstige südamerik. Länder	140	- 47,6	340	- 30,8	0,6	2,4
Australien-Neuseeland-Ozeanien	108	- 46,3	213	- 48,7	0,4	2,0
Ohne Angaben	1 970	25,0	4 384	36,1	8,0	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

20. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis August 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Insgesamt	2 013 692	- 0,6	5 916 345	- 1,1	100	2,9
BRD	1 868 659	- 0,5	5 592 554	- 0,8	94,5	3,0
Ausland	145 033	- 2,3	323 791	- 6,3	5,5	2,2
Europa	120 553	- 0,2	264 976	- 5,7	81,8	2,2
Baltische Staaten	4 359	- 8,8	7 897	- 17,8	2,4	1,8
Belgien	3 436	6,0	8 019	20,4	2,5	2,3
Dänemark	8 603	9,9	18 027	4,6	5,6	2,1
Finnland	3 372	57,9	6 325	55,4	2,0	1,9
Frankreich	5 761	8,1	12 168	- 1,3	3,8	2,1
Griechenland	272	- 39,0	797	- 35,0	0,2	2,9
Vereinigtes Königreich	7 064	- 33,1	16 579	- 33,7	5,1	2,3
Republik Irland	271	7,1	620	- 20,5	0,2	2,3
Island	135	128,8	378	131,9	0,1	2,8
Italien	4 358	- 12,2	13 071	- 6,7	4,0	3,0
Luxemburg	432	- 2,0	934	2,8	0,3	2,2
Niederlande	22 472	2,3	56 229	18,4	17,4	2,5
Norwegen	3 321	14,2	4 974	22,0	1,5	1,5
Österreich	6 643	- 13,2	14 771	- 14,5	4,6	2,2
Polen	14 159	2,5	29 220	- 25,9	9,0	2,1
Portugal	460	7,7	993	9,1	0,3	2,2
Russland	8 029	9,9	16 424	- 3,4	5,1	2,0
Schweden	10 018	6,9	15 337	12,6	4,7	1,5
Schweiz	4 698	3,0	9 746	- 4,9	3,0	2,1
Spanien	1 765	- 23,6	4 074	- 25,9	1,3	2,3
Tschechische Republik	3 172	- 3,1	8 068	- 31,3	2,5	2,5
Türkei	492	- 0,6	3 136	- 0,3	1,0	6,4
Ungarn	1 057	- 5,5	2 342	4,8	0,7	2,2
sonstige europäische Länder	6 204	11,4	14 847	- 9,6	4,6	2,4

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 20. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis August 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	794	70,0	1 996	72,2	0,6	2,5
Republik Südafrika	181	178,5	450	71,8	0,1	2,5
sonstige afrikanische Länder	613	52,5	1 546	72,4	0,5	2,5
Asien	5 921	- 23,8	12 615	- 26,4	3,9	2,1
Arabische Golfstaaten	96	15,7	1 149	350,6	0,4	12,0
VR China und Hongkong	925	- 48,2	2 233	- 62,3	0,7	2,4
Israel	489	2,9	1 279	- 2,4	0,4	2,6
Japan	2 640	- 33,4	4 470	- 30,3	1,4	1,7
Südkorea	486	62,5	961	61,0	0,3	2,0
Taiwan	81	224,0	144	161,8	0,0	1,8
sonstige asiatische Länder	1 204	5,2	2 379	- 7,5	0,7	2,0
Amerika gesamt	6 316	- 8,3	17 700	- 17,5	5,5	2,8
Kanada	866	- 13,2	2 782	- 0,1	0,9	3,2
USA	4 362	- 6,4	12 092	- 23,3	3,7	2,8
Mittelamerika und Karibik	294	104,2	727	91,8	0,2	2,5
Brasilien	110	- 32,0	662	- 39,0	0,2	3,2
sonstige südamerik. Länder	584	- 24,8	1 437	- 0,1	0,4	2,5
Australien-Neuseeland-Ozeanien	469	- 36,1	972	- 34,5	0,3	2,1
Ohne Angaben	10 980	- 6,9	25 532	10,4	7,9	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

21. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	darunter		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾	
		geöffnete		angebotene			
	Ist am 31.08.2003				Veränder. z. Vorj.-stichtag	August 2003	seit Jahresbeginn
Anzahl				Prozent			
Mineral- und Moorbäder							
Bad Liebenwerda	11	10	518	496	- 3,9	55,2	57,7
Bad Freienwalde	8	8	492	488	- 3,4	64,5	59,8
Bad Saarow-Pieskow	19	19	1 559	1 497	26,9	59,2	37,6
Bad Wilsnack	6	6	449	447	13,2	68,0	68,7
Templin	13	13	1 467	1 287	6,3	77,3	46,2
Zusammen	57	56	4 485	4 215	10,7	65,8	49,3
Orte mit Heilquellenkurbetrieb							
Belzig	18	18	707	707	- 6,7	48,4	51,3
Kneippkurorte							
Buckow	10	10	674	666	- 1,3	62,1	54,0
Erholungsorte							
Goyatz	3	3	66	66	-	.	.
Lübben/Spreewald	14	14	667	663	0,2	77,8	67,2
Waldsiedersdorf	2	2	140	140	-	.	.
Himmelpfort	7	7	215	205	26,5	43,3	27,3
Neuglobsow	7	7	219	208	3,5	89,6	58,8
Lübbenau/Spreewald	22	22	808	808	2,8	52,1	32,2
Müllrose	7	7	196	196	1,0	34,6	22,2
Wendisch Rietz	6	6	746	746	4,0	83,0	34,6
Lindow (Mark)	6	6	325	325	18,6	45,7	34,3
Rheinsberg	13	13	663	655	- 0,9	76,5	61,0
Werder (Havel)	12	12	1 185	1 085	- 19,7	37,6	32,8
Burg/Spreewald	30	29	1 633	1 621	- 0,6	59,7	50,8
Lychen	22	21	1 124	1 070	1,5	41,8	26,9
Zusammen	151	149	7 987	7 788	- 1,4	57,6	41,8
Sonstige Gemeinden	1 290	1 261	67 750	64 742	- 1,4	40,4	31,3
Land Brandenburg	1 526	1 494	81 603	78 118	- 0,8	43,7	33,6

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

22. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im August 2003 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	727	- 2,5	8 490	- 8,1	11,7
Bad Freienwalde	1 119	- 10,4	9 754	2,1	8,7
Bad Saarow-Pieskow	7 892	40,9	27 451	42,7	3,5
Bad Wilsnack	1 307	38,0	9 423	7,0	7,2
Templin	7 378	8,7	30 833	14,4	4,2
Zusammen	18 423	20,2	85 951	16,5	4,7
Orte mit Heilquellenkurbetrieb					
Belzig	2 142	22,2	10 617	- 1,1	5,0
Kneippkurorte					
Buckow	1 869	- 4,4	12 828	- 8,4	6,9
Erholungsorte					
Goyatz	.	.	.	.	.
Lübben/Spreewald	3 318	- 4,0	15 996	1,5	4,8
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Himmelpfort	358	- 6,8	2 749	45,5	7,7
Neuglobsow	1 207	2,9	5 776	47,2	4,8
Lübbenau/Spreewald	5 784	13,5	13 041	24,0	2,3
Müllrose	941	22,2	1 738	- 28,6	1,8
Wendisch Rietz	2 379	19,7	19 191	34,2	8,1
Lindow (Mark)	1 620	- 5,0	4 601	- 9,4	2,8
Rheinsberg	3 253	- 4,1	15 502	0,3	4,8
Werder (Havel)	4 040	11,4	12 638	- 5,1	3,1
Burg/Spreewald	9 100	2,0	29 987	2,5	3,3
Lychen	2 925	- 4,6	13 869	14,4	4,7
Zusammen	35 599	4,7	138 364	9,3	3,9
Sonstige Gemeinden	271 555	4,7	803 431	5,1	3,0
Land Brandenburg	329 588	5,5	1 051 191	6,3	3,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

23. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten von Januar bis August 2003 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	4 811	- 6,9	64 260	- 5,9	13,4
Bad Freienwalde	7 905	- 3,9	67 867	2,6	8,6
Bad Saarow-Pieskow	35 353	4,1	102 996	3,4	2,9
Bad Wilsnack	9 839	7,1	73 586	- 0,5	7,5
Templin	43 459	0,6	146 420	- 5,4	3,4
Zusammen	101 367	1,6	455 129	- 1,6	4,5
Orte mit Heilquellenkurbetrieb					
Belzig	16 390	30,0	82 911	5,4	5,1
Kneippkurorte					
Buckow	13 743	- 5,5	88 111	- 3,9	6,4
Erholungsorte					
Goyatz	.	.	.	.	.
Lübben/Spreewald	18 453	2,1	95 802	- 2,4	5,2
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Himmelfort	1 864	29,7	8 388	35,5	4,5
Neuglobsow	4 755	- 9,4	16 990	3,5	3,6
Lübbenau/Spreewald	25 759	3,1	56 270	7,0	2,2
Müllrose	4 944	2,6	9 787	- 8,1	2,0
Wendisch Rietz	11 314	12,2	61 192	15,1	5,4
Lindow (Mark)	7 624	- 13,4	21 098	- 12,9	2,8
Rheinsberg	15 493	- 0,8	87 481	1,8	5,6
Werder (Havel)	27 547	- 2,4	84 308	- 21,4	3,1
Burg/Spreewald	52 405	0,7	177 977	- 1,2	3,4
Lychen	11 379	3,9	50 975	6,2	4,5
Zusammen	186 789	1,0	688 281	- 1,6	3,7
Sonstige Gemeinden					
	1 695 403	- 1,1	4 601 913	- 1,0	2,7
Land Brandenburg	2 013 692	- 0,6	5 916 345	- 1,1	2,9

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

24. Campingplätze mit Urlaubscamping *) und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		geöffnete		angebotene	
	Ist am 31.08.2003					Veränderung zum Vorjahresmonat
Anzahl					Prozent
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	5	356	355	- 0,3
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1	1	622	591	- 5,0
Potsdam	1	1	120	120	-
Landkreise					
Barnim	11	11	598	498	- 16,7
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	27	27	2 616	2 451	1,4
Elbe-Elster	7	7	229	222	- 3,1
Havelland	8	8	277	237	- 11,2
Märkisch-Oderland	7	6	310	270	1,1
Oberhavel	10	10	382	382	-
Oberspreewald-Lausitz	11	11	796	791	- 1,5
Oder-Spree	22	22	1 399	1 309	- 2,6
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	22	22	1 013	1 007	1,1
Potsdam-Mittelmark	18	18	898	752	- 16,3
Prignitz	2	2	128	108	- 15,6
Spree-Neiße	7	7	419	419	10,6
Teltow-Fläming	4	4	120	119	- 0,8
Uckermark	13	13	770	740	- 1,3
dar.: Schwedt	1	1	15	15	x
Land Brandenburg	176	175	11 053	10 371	- 2,8
Reisegebiet					
Prignitz	7	7	314	288	- 3,7
Ruppiner Land	27	27	1 209	1 209	0,2
Uckermark	13	13	770	740	- 1,3
Barnimer Land	11	11	598	498	- 16,7
Märkisch-Oderland	7	6	310	270	1,1
Oder-Spree-Seengebiet	21	21	1 939	1 818	- 3,5
Dahme-Seengebiet	12	12	846	701	3,7
Spreewald	22	22	2 158	2 133	- 0,4
Niederlausitz	13	13	909	909	5,5
Elbe-Elster-Land	7	7	229	222	- 3,1
Fläming	10	10	456	439	- 3,7
Havelland	25	25	1 195	1 024	- 13,6
Potsdam	1	1	120	120	-

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

25. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *) im August 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmonat	Ist	Veränderung z. Vorjahresmonat	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	2 018	48,2	6 753	62,4	3,3
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	8 677	37,0	29 810	53,4	3,4
Potsdam	3 407	16,6	9 420	27,4	2,8
Landkreise					
Barnim	6 763	26,2	18 454	40,8	2,7
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	12 400	42,8	42 634	64,0	3,4
Elbe-Elster	1 402	77,5	3 735	70,6	2,7
Havelland	893	16,6	2 137	1,6	2,4
Märkisch-Oderland	479	48,3	1 034	32,4	2,2
Oberhavel	4 749	44,5	10 519	63,0	2,2
Oberspreewald-Lausitz	11 657	68,5	37 653	81,2	3,2
Oder-Spree	6 569	21,5	18 990	34,9	2,9
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	8 957	42,9	30 918	74,6	3,5
Potsdam-Mittelmark	6 489	27,9	19 858	25,4	3,1
Prignitz	523	131,4	1 274	127,5	2,4
Spree-Neiße	2 419	87,8	7 442	112,3	3,1
Teltow-Fläming	1 750	32,1	4 388	28,4	2,5
Uckermark	5 258	63,6	15 902	73,5	3,0
dar.: Schwedt	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	84 410	41,8	260 921	56,6	3,1
Reisegebiet					
Prignitz	1 922	82,2	6 002	83,2	3,1
Ruppiner Land	12 307	41,1	36 709	71,2	3,0
Uckermark	5 258	63,6	15 902	73,5	3,0
Barnimer Land	6 763	26,2	18 454	40,8	2,7
Märkisch-Oderland	479	48,3	1 034	32,4	2,2
Oder-Spree-Seengebiet	14 931	30,3	47 062	47,1	3,2
Dahme-Seengebiet	2 107	17,3	6 706	61,6	3,2
Spreewald	16 943	54,6	53 805	57,6	3,2
Niederlausitz	7 741	75,5	28 956	114,6	3,7
Elbe-Elster-Land	1 402	77,5	3 735	70,6	2,7
Fläming	3 351	14,2	9 494	15,7	2,8
Havelland	7 799	39,5	23 642	36,5	3,0
Potsdam	3 407	16,6	9 420	37,4	2,8

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

26. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *) von Januar bis August 2003 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	6 649	19,8	20 864	23,6	3,1
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	23 907	17,5	72 950	10,2	3,1
Potsdam	9 727	18,3	25 041	9,0	2,6
Landkreise					
Barnim	23 173	30,6	58 637	30,9	2,5
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	43 510	16,0	132 028	19,6	3,0
Elbe-Elster	4 410	16,0	12 288	5,8	2,8
Havelland	2 471	1,0	5 200	- 20,5	2,1
Märkisch-Oderland	1 436	25,6	3 181	16,7	2,2
Oberhavel	13 925	7,8	29 200	21,2	2,1
Oberspreewald-Lausitz	39 344	37,1	113 399	28,5	2,9
Oder-Spree	22 816	13,2	62 650	15,5	2,7
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	26 761	18,8	79 757	24,6	3,0
Potsdam-Mittelmark	21 987	19,2	64 920	12,6	3,0
Prignitz	1 626	26,9	3 912	16,2	2,4
Spree-Neiße	7 911	48,8	20 953	37,4	2,6
Teltow-Fläming	5 464	26,1	13 382	11,1	2,4
Uckermark	15 910	28,7	45 991	30,7	2,9
dar.: Schwedt	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	271 027	21,6	764 353	20,1	2,8
Reisegebiet					
Prignitz	5 408	28,2	16 115	20,0	3,0
Ruppiner Land	36 904	13,5	96 754	24,0	2,6
Uckermark	15 910	28,7	45 991	30,7	2,9
Barnimer Land	23 173	30,6	58 637	30,9	2,5
Märkisch-Oderland	1 436	25,6	3 181	16,7	2,2
Oder-Spree-Seengebiet	45 381	15,2	128 824	12,3	2,8
Dahme-Seengebiet	7 806	24,9	19 874	37,3	2,5
Spreewald	60 205	26,8	177 807	23,5	3,0
Niederlausitz	24 096	27,4	75 475	23,4	3,1
Elbe-Elster-Land	4 410	16,0	12 288	5,8	2,8
Fläming	11 800	13,7	33 348	7,3	2,8
Havelland	24 771	21,5	71 018	14,5	2,9
Potsdam	9 727	18,3	25 041	9,0	2,6

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☐ - Disketten, Ⓞ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00 19,00 ☐
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	1,75
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	2,00
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003	2,50
A VI 7 - m 07/03	- Juli 2003	2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	3,75
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	1,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003 - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	3,75
E I 2 - m 07/03	- Produktionsindex, Juli 2003	2,00
E II 1 - m 07/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,25
E V 1 - hj 1/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 06/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
G IV 3 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 07/03	- Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H I 4 - vj 2/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
H II 1 - m 07/03	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
K IX 1 - j/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
L II 2 - hj2/02	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2002	4,00
M I 2 - m 08/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
N I 2 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 2 - j/02	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2002	3,50
P I 5 - j/00	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2000	3,50
P I 7 - j/01	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50